



Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

COMENIUS geht, ERASMUS kommt...

Während unser **Comenius-Projekt „Food for Thought“** mit Partnerschulen in Istanbul und Århus (Dänemark) weitergeht – gerade erst kehrte eine zwölköpfige Schülergruppe von einem internationalen Workshop am Bosphorus (Näheres dazu erfahren Sie hier) zurück; der das Projekt beschließende Workshop wird im Frühjahr in Dänemark stattfinden –, ist es unserer Schule gelungen, ein Anschlussprojekt auf den Weg zu bringen, sodass die Ricarda-Huch-Schule auch in den nächsten drei Jahren Teil einer multinationalen Kooperation mehrerer europäischer Schulen sein wird. Gefördert wird dies neue Projekt im Rahmen des **ERASMUS⁺-Programms der Europäischen Union**. Diese **ERASMUS⁺-Programme** lösen die 2015 auslaufenden COMENIUS Programme ab, an denen die Ricarda-Huch-Schule seit nunmehr 18 Jahren erfolgreich teilgenommen hat.

Im Sinne der WHO ist *„Gesundheit ein Zustand des umfassenden physischen, mentalen und sozialen Wohlbefindens und nicht bloß die Abwesenheit von Krankheit und Unwohlsein“*.

Diesen Ansatz berücksichtigt das neue, von der EU geförderte Projekt **Youth and Healthy Habits**, an dem die Ricarda-Huch-Schule in den nächsten drei Jahren teilnehmen wird.

Initiiert wurde das neue Projekt von unserer zukünftigen französischen Partnerschule, dem *Lycée Saint Louis* aus **Lorient** in der Bretagne. Im April 2014 fand dort ein fünftägiges Vorbereitungstreffen statt, an dem für unsere Schule Herr Teege teilnahm, um gemeinsam mit den französischen Kollegen wie auch Teilnehmern aus **Pärnu (Estland)** und **Budakeszi (Ungarn)** einen detaillierten Projektantrag zu verfassen.

Mit einer sensationellen Bewertung von 99 von möglichen 100 Punkten wurde das Projekt schließlich Mitte September 2014 von der EU genehmigt. Dies bedeutet, dass die Europäische Union unserer Schule in den nächsten 3 Jahren Mittel in Höhe von insgesamt 37.000 € zur Verfügung stellen wird, damit Schüler unserer Schule gemeinsam mit Schülern aus Frankreich, Estland und Ungarn an dem Projektthema *Youth and Healthy Habits* arbeiten und einander dabei auch besuchen und näher kennen lernen können.

Zur Vorbereitung der beiden ersten Schülerworkshops aller vier Partnerschulen in Kiel (22. - 28. März 2015) und Budakeszi (17. – 23. Mai 2015) nahmen Herr Teege und Herr Ohlf im November 2014 an einem mehrtägigen Lehrertreffen in Pärnu (Estland) teil, um mit ihren Kollegen aus Frankreich, Estland und Ungarn die für 2015 anstehende Projektarbeit zu planen.

Insofern freuen wir uns, im März nächsten Jahres 12 ungarische, 6 französische und 6 estnische Schülerinnen und Schüler in Kiel begrüßen zu dürfen. Des Weiteren können 12 Schülerinnen der Ricarda-Huch-Schule im nächsten Mai nach Ungarn, und im darauffolgenden Jahr nach Estland und Frankreich reisen.